



## Ausgangslage

Mit **SIAPTON** steht dem Anwender ein kombinierbares Produkt zur Verfügung, welches auch bei Trockenperioden den Wasserverlust über die Blätter stark einschränkt. So kann das **SIAPTON** sowohl als Haftmittel für den Pflanzenschutz wie auch als Dünger über die Blätter verwendet werden oder beides gleichzeitig. Es ist sowohl im Freiland wie unter Glas einsetzbar sowie für den biologischen Landbau als Dünger bewilligt.

## Haft- und Düngermittel

Besonders als Haftmittel, z. B. im Zusammenhang mit allen als Dünger bewilligten Zusätzen, findet **SIAPTON** die effizienteste Anwendungsform. Dies, weil die Haftung von Zusätzen sich gegenüber den Wetterverhältnissen optimal verhält. Auch bei schon erfolgten Düngermassnahmen (Boden) fördert das **SIAPTON** zusätzlich das Wachstum der Pflanzen über das Blatt.

**SIAPTON** verbessert mit dieser kombinierten Anwendung die Erträge und fördert die Bemühungen im biologischen, aber auch in der konventionellen Landwirtschaft und dem Gartenbau.

## Wirkung

Mit mehr als 55% biologisch wachstumsfördernden Aminosäuren sowie 9% gebundenen Stickstoff werden diese sofort von den Kulturen aufgenommen und umgesetzt.

## Anwendungsempfehlungen von **SIAPTON** mit folgenden Mischverhältnissen:

Das Ausbringen von **SIAPTON** sollte mehrmals (Pflanzenschutz) und während der Wachstumsphase erfolgen.

### **Kern- und Steinobst**

- Bei Frostansage 1%
- Vor der Blüte und bis 14 Tage vor der Ernte mehrmals 0,3 bis 0,5%

### **Erdbeeren**

- 14 Tage nach der Pflanzung 0,5%
- Bei Erscheinen der ersten Blüten 1%

### **Strauchbeeren**

- Nach Austrieb bis 14 Tage vor der Ernte mehrmals 0,3 bis 0,5%
- Nach der Ernte auf junge Triebe 0,3%

### **Weinbau- Ertragsanlagen**

- Mit erster Peronosporaspritzung 0,3%
- Vorblütenspritzung
- Nach der Ernte auf junge Triebe 0,3%

### **Rebschulen**

- Reben in 1%-ige Siaptonlösung stellen
- Nach der Einschulung mehrmals 0,4%

### **Gemüse**

- Zwiebeln, Tomaten, Gurken, Salat, Spinat, Kohl usw.**
- Ab Erscheinen der ersten Blätter mehrmals 0,3 bis 0,5%

### **Kartoffeln**

- Ab 20 cm Höhe 3 l/ha
- Vor Reihenverschluss 3 l/ha

### **Leguminosen**

- Bei Erscheinen der ersten Blüten 3 l/ha
- Abgehende Blüte 3 l/ha

### **Mais**

- Ab 3. Blatt-Stadium 3 l/ha

### **Getreide**

- Ab Ende der Bestockung 3 l/ha

### **Zuckerrüben**

- jeweils 2 bis 3 l/ha

### **Zierpflanzen/Baumschule**

- Ab Austrieb mehrmals 0,5 bis 1%
- In Mutterpflanzen (zur Vermehrung) mehrmals 0,3%

### **Rosen**

- In Abständen von 10 bis 14 Tagen 0,3 bis 0,5%

**Ausbringungsbeispiel:** 30 ml reicht für 100 bis 150 m<sup>2</sup>

**Spritzverfahren:** Xml auf 5 bis 10 Liter Wasser

**Giessverfahren:** Xml auf 20 bis 30 Liter Wasser

## Wirkungsweisen als kombiniertes Haft- und Pflanzenstärkungsmittel

**SIAPTON** ist als Haftmittel in der biologischen wie konventionellen Landwirtschaft/Gartenbau anwendbar!

**SIAPTON** enthält über 700 g Aminosäuren und Peptide /l und bilden mit den Mikronährstoffen aus dem Boden Chelate für eine verbesserte Verfügbarkeit sowie als Moleküle direkt über das Blatt wirksam!

**SIAPTON** enthält 9% rein organisch gebundenen Stickstoff!

**SIAPTON** kräftigt die Pflanze besonders im Jungstadium und beschleunigt sichtbar den Aufbau des Zellgewebes!

**SIAPTON** verbessert die Startbedingungen nach der Anpflanzung und/oder im Frühjahr!

**SIAPTON** hilft bei allen Stresssituationen, lang anhaltende Trocken- und Kälteperiode, Umpflanzungsschock!

**SIAPTON** steigert die Leistungsfähigkeit aller Kulturpflanzen durch schnellere, stärkere Wurzelbildung!

**SIAPTON** kann sowohl mit Giess- wie auch mit Spritzverfahren ausgebracht werden!